

PRESSEMITTEILUNG

BIBS-Fraktion
im Rat der Stadt Braunschweig
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig
0531/ 470-2181

Braunschweig, 11. September 2012

BIBS-Fraktion fordert: Autohofplanung endgültig zu den Akten legen!

Die BIBS-Fraktion hat für die Ratssitzung am 18.09.2012 beantragt, mögliche Planungen eines „Multi-Truck-Centers“ auf dem Gelände der ehemaligen Heinrich der Löwe-Kaserne endgültig zu den Akten zu legen.

Die Mitteilung von Stadtbaurat und Verwaltung, man stehe einem Autohof an dieser Stelle kritisch gegenüber, soll nun auch in Form einer Änderung des 2004 gefassten Aufstellungsbeschlusses dingfest gemacht werden. Seinerzeit wurde die Aufstellung eines Bebauungsplanes beschlossen, der u.a. im Bereich der Kaserne „insbesondere autobahn- bzw. autoaffine Nutzungen wie z.B. ein Autohof“ vorstellbar machte.

Weiter soll mit dem BIBS-Antrag erreicht werden, dass das geplante Gewerbegebiet „Borsigstraße / Ausbesserungswerk“ hinsichtlich der zukünftigen Verkehrsanbindungen die Aspekte Wohnumfeld und Lärmvermeidung erste Priorität erhalten. Weder Rautheimer Straße noch Borsigstraße dürfen zusätzlich belastet werden.

Eine zusätzliche Verkehrsanbindung wurde bislang von der Stadt gar nicht in Erwägung gezogen – und das obwohl das in Auftrag gegebene Gutachten zum Ergebnis kommt, eine solche Straße sei sinnvoll, um durch die direkte Anbindung an die Autobahn vor allem die Rautheimer Straße mit ihrer (z.T. zukünftig) angrenzenden Wohnbebauung nicht zusätzlich zu belasten.

Gez.
Peter Rosenbaum
BIBS-Fraktionsvorsitzender